



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Welchermassen verga[n]ner jar/ vff etwan vnsers  
Gnedigsten herren fleissig ansüechen/ vnd vnsere als eyn  
Dhomcapittels des Hohen Ertzstiffts Cöllen verwilligung/  
vnd vort vff der Römische[n] ...**

**Erzdiözese Köln**

**[Köln], [1547]**

**VD16 ZV 9074**

[Text]

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35195**

47  
 17. 5. 17. 17.

Welchermassen vergäner jar/  
 vff etwan vnser Gnedigsten herren fleissig ansuechen/vnd vn-  
 sere als eyn Dhomcapittels des hohen Erzstifts Cöllen ver-  
 willigung/vnd vort vff der Römischē Keyserlicher Maiestat  
 vnser Allergnedigsten Herren/gnedige befurderung/der hoch  
 würdigst in Got Herz Adolph/gebörner Graff zu Holstein vñ  
 Schauenburg zc. durch die Bapfliche heiligkeit/erst zum Co-  
 adiutor/vnd darnächst wanne vñ welche zeit etwā vnser Gne-  
 digster Herz/tödtlich abgehen/oder des Stifts abstehen/oder  
 aber in einig ander weis vñ manier desselben lenger keyn Erz-  
 bisschoff seyn würd/zum Administratorn vnd Erzbisschossen  
 Deputirt/gesetzt vnd verordnet/. Zu deme wie folgendes hoch  
 gemelter Herz Adolph/durch etwan vnsern Gnedigsten her-  
 ren allen Stenden dis Stifts/ beide vff dis vnd ghener seyð  
 Keyns/vff gemeinen Landträgen/hie vnd dort gehalten/in vn-  
 ser des Capittels trefflicher verordneten beisein / sur eynen  
 Coadiutor/vnd kunfftigen Erzbisschoff/ vermöge der Bapf-  
 licher heiligkeit Brieff vnd Bullē darüber erhaltē/ Presentirt/  
 vnd durch dieselbige Stend auch dermassen gütwillig vnd vn-  
 derthenig angenömen/vnd darfur seither vñ allermenniglich  
 gehalten worden. Sölichs alles wissen / die vn-  
 sers achtens darbei gewesen/sich on zweiffel wol zu erinnern.  
 Dweil nu leider die sachen dahin geraten/dz etwan vnser Gne-  
 digster Herz/allerlei furgenömer neuwerung in der Religion/  
 vnd sunst begangens vn vff hölichen vngheorsams halb/durch  
 die Bapfliche heiligkeit mit Vrtheil vnd Recht/des Erzbis-  
 thumbs Cöllen Priuirt vnd entsetzt/ Vnd darvff folgendes  
 von macht des Apostolischē Stüls/vñnd inn krafft des gehor-  
 sambs/ hochgemeltem Herren Adolphē vffgelegt wordē ist/  
 das seyn G. on allen lengern verzug/die Regierung vnd Admi-  
 nistration dises Erzstifts annemen sol/ Alles vermöge beiver-  
 warter warer Transsumpt vñ Vidimus. Des gleichen vñ  
 vort allen andern Vnderthanē dis Erzstifts/ Geistlichen vñ  
 Weltlichen/ernstlich gebottē wordē ist/ seiner G. hinsuñ allen  
 geburlichen gehorsam zu leisten. Hierumb dan sein. G. vñ sö-  
 them beselh der Bapflichen heiligkeit/vnd darzu vff der Key

ferlicher Maieſtat gnedigſte beſchene/ vñ vns angezeigte be-  
willigung vnd furderung/ ſich berürter Adminiſtrationn des  
Erzſtiſts (das in Krafft bemelter ergangner Vrtheil / ſo auch  
etwan vnſerm Gnedigſten herze geburlicherweiß Inſinuiert  
ſeind/ ledig worden iſt) wo doch ſunſt deſſelbigenn vnderganck  
verhüt werden/ vnd ſein G. ſich ſelb vmb das nit brengen ſoll/  
onn lenger verzug vnderſahen müß. So haben die hochge-  
melt Keyſ. Maieſt. (die on das wie ſie anzeigen/ entlich ent-  
ſchloſſen ſeind/ die wege mit verleihung des Allmechtigen an die  
hand zu nemmen/ dar durch diſem ſchwerem obligen eins mals  
genzlich abgeholfen werden ſol) vñ Hoher Keiſerlicher ange-  
borner miltigkeit/ dere ſich zwar die Weltliche Stend / neben  
vns/ nach aller jetziger gelegenheit/ je billich zum vnderthenig-  
ſten vnd höchſten zu bedancken haben/ diſem Erzſtiſt/ vnd al-  
len deſſelben Stenden vnd Vnderthanen / zu ſondern gnaden  
vnd gutem/ damit diſ Stiff bei ſeinen Wirten/ Stand vñ we-  
ſen erhalten / den obligendē beſchwerden vñ jrungē einmal  
(wie das am ſüeglichſten ymmer geſchehen mag) abgeholfen/  
vnd die vorſtehende weiterung/ vnrat/ nachteil vnd ſchaden  
verhüt/ Vñ endlich/ damit diſer Stiff durch mangel eyns or-  
dentlichen Haupts/ nit in mirckliche zerrüttung/ abfall vnd ver-  
derben gefurt werd/ fur gut vnd notwendig angeſehen / vmb  
rhü vnd einigkeit zwſchen allen Stēden diſ Stiffes zu beſur-  
deren vnd zu pflanzen/ Sie die gemeine Weltliche Stēde/ dere  
eyn Gliedmaß ſeyn/ hieher gen Cöllē zubeschrieben/  
vnd jnen von Römischer Keiſerlicher macht/ bei den Pſlichtē  
darmit ſie dem heiligen Reich/ vnd diſem Erzſtiſt Cöllē ver-  
wand ſeind/ ernſtlich zu gepietē/ vor jrer Keyſ. Maieſt. treffens-  
lichen vnd anſehenlichen Cōmiſſarien/ vñ vns dem anweſendē  
Dhomcapittel/ als dem Haupt vñ furnemēſten Glied / vñ denn  
xxiiij. tag diſ lauffenden Monats Januarij/ inn vnſerm Capitel  
tels hauß zu erſcheinen/ die ſachen/ ſo bemelte Keiſerliche Com-  
miſſarien/ vñ wir/ jnen anzeigen werdē/ anzuhören / vñ dar vñ  
ferzer/ nach inhalt des Keyſerlichen Mandats/ onn weiter vñ  
ſchub vñ hinderſich bringen / der notturfft zu handeln vnd zu  
ſchließen/ Wie vñ ſölchem Mandat/ das ge-  
genwertiger vñ ſondem beſelh Hochgedachter Keiſerlicher  
Maieſtat verkündē vñ Inſinuerē wird/ in die lēg zuvernemē ſin

24. Jan  
47

de. Nach dem nun aber vns hieneben vffgelegt werde / Zu dem dz  
wir solichs sunst vnser Städt / vnd herkommens halb / als das  
Dhomcapittel zuthun haben / vn in disem fall gepüren wil / nebenn  
der Key. Maiestat sampt den gemeinen weltlichen Sten  
den zu bemeltem ernanten Tag / in vns Capittel hauß zubeschreiben.  
Demnach ersüechen vnd erfordernn hirvff wir wie auch  
gleicher massen jetzonder alle andere der dreyer bemelter Stend /  
vff dyß vnd ghen seide Rheins / durch vns ersücht vnnnd erfordert  
werden / bey den pflichten / damit jr dem Erzstift Cöllen ver want  
sein / Vnd auch in krafft der Erblanzvereinung / gülich vnd fleiß  
sig begerend / vnnnd mit ernst gesynnendr / das vff obbestim  
pten Tag vnd Malstat / des morgens zu fröher tag zeit / durch euch  
selbst / on allen verzüg / vffflucht / oder weygerung / oder aber durch  
jren gesanten mitt volkommener gewalt / on hynder sich brengen / &  
Keyserlicher Maiestat gemüet vn meynlig / Als durch welche weg  
vn mittel ire Maiestat / dem Erzstift / vnnnd desselben vnderthan  
nen / zu rhü vnd befridüg zuverhelffen bedacht ist / Vnd was wir da  
neben nach gelegenheit anzeigen werden / anzuhören / Vnnnd dar vff  
mit vns / als dem anwesenden Dhomcapittel / zu erhaltung dis Erz  
stifts / vnd desselben gepürlicher Administration zu schliessen / Vn  
ferrer zuthun / volnstrecken / vn zu volnziehen zu helffen / Alles das  
der sachen wichtigkeit vnd notturfft erfordert / Damit in obberürtē  
gemeinen vnd notwendigen sachen / einhelliglich zu gemeinem heil  
vnd wolfart beschlossen / der Papstlicher heiligkeit / vn Keyserlicher  
Maiestat / gepürlicher gehorsamb geleistet / vn alle weiterung / die  
sich sunst dem Stift / vnd allen vnderthanen zu hoher be  
schwerung / vnd nachteil zuträgē möcht / vorkömmen vnd verhüte  
pleibe. Des wollen wir vns gegen irer ver wänuß nach /  
genzlich vnd vnweigerlich versehen. Datum vnder vnnsers des  
Dhomcapittels Ingesiegel / am Godesstag den funfften Januarij.  
Anno .x. floij.

1. In nomine domini Amen.   
 2. ...   
 3. ...   
 4. ...   
 5. ...   
 6. ...   
 7. ...   
 8. ...   
 9. ...   
 10. ...   
 11. ...   
 12. ...   
 13. ...   
 14. ...   
 15. ...   
 16. ...   
 17. ...   
 18. ...   
 19. ...   
 20. ...   
 21. ...   
 22. ...   
 23. ...   
 24. ...   
 25. ...   
 26. ...   
 27. ...   
 28. ...   
 29. ...   
 30. ...   
 31. ...   
 32. ...   
 33. ...   
 34. ...   
 35. ...   
 36. ...   
 37. ...   
 38. ...   
 39. ...   
 40. ...   
 41. ...   
 42. ...   
 43. ...   
 44. ...   
 45. ...   
 46. ...   
 47. ...   
 48. ...   
 49. ...   
 50. ...   
 51. ...   
 52. ...   
 53. ...   
 54. ...   
 55. ...   
 56. ...   
 57. ...   
 58. ...   
 59. ...   
 60. ...   
 61. ...   
 62. ...   
 63. ...   
 64. ...   
 65. ...   
 66. ...   
 67. ...   
 68. ...   
 69. ...   
 70. ...   
 71. ...   
 72. ...   
 73. ...   
 74. ...   
 75. ...   
 76. ...   
 77. ...   
 78. ...   
 79. ...   
 80. ...   
 81. ...   
 82. ...   
 83. ...   
 84. ...   
 85. ...   
 86. ...   
 87. ...   
 88. ...   
 89. ...   
 90. ...   
 91. ...   
 92. ...   
 93. ...   
 94. ...   
 95. ...   
 96. ...   
 97. ...   
 98. ...   
 99. ...   
 100. ...